

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Kaiserstr. 117b · 42477 Radevormwald

Ratsfraktion Radevormwald

An
Herrn Bürgermeister Johannes Mans
Rathaus
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Elisabeth Pech-Büttner
Fraktionsvorsitzende

Friesenstr. 11
42477 Radevormwald
Tel. 02195/6896026
[elisabethpech-buettner@gruene-
radevormwald.de](mailto:elisabethpech-buettner@gruene-radevormwald.de)

Radevormwald, 15. November 2021

Haushaltsbegleit Antrag zur Sitzung des HFA am 07.12.2021 und des Rates am 14.12.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Beratungen der oben genannten Gremien zum Haushaltsentwurf 2022 beantragt die Fraktion Bündnis`90/Die Grünen den folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussentwurf:

Der HFA empfiehlt dem Rat der Stadt in den Vorbericht zum Haushaltplan unter „Wesentliche Ziele und Strategien der Stadt Radevormwald“ (2.2, S. 19) das folgende Ziel aufzunehmen:

Die Stadt Radevormwald ist sich bewusst, dass sie im Sinne ihres Auftrags der Daseinsvorsorge Verantwortung bei der Erreichung der Klimaziele trägt. Sie setzt zügig alle Maßnahmen um, die in ihrer Verantwortung stehen.

Die Stadt Radevormwald verpflichtet sich, bis 2030 klimaneutral zu wirtschaften. Sie unterstützt ihre Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung der Klimaziele.

Begründung:

Die Folgen des von Menschen verursachten Klimawandels sind weltweit aber auch bei uns, immer deutlicher zu spüren. Klimaschutz und Klimaneutralität sind, wie die aktuellen Auswirkungen (Starkregenereignisse, Tornados, Hitzeperioden) zeigen, dringender denn je.

Fraktionsvorsitzende
Elisabeth Pech-Büttner
Friesenstr. 11
42477 Radevormwald
☎ 02195 68 96 026

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Bernd Bornewasser
Ispingrader Str. 50
42477 Radevormwald
☎ 02195 3211

Die Landesregierung unter Ministerpräsident Hendrik Wüst hat seine Bereitschaft erklärt, für den Klimaschutz schon bis 2030 aus der Kohle auszusteigen.

Auch Radevormwald sollte sich entscheiden, alle Möglichkeiten zu nutzen, um mit unseren Mitteln einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Bisher sind diese überlebenswichtigen Aspekte nicht oder nur in Ansätzen in der Strategie der Stadt Radevormwald erkennbar.

Es besteht eine hohe Dringlichkeit, im Bereich der Daseinsvorsorge über das marginale Klimaschutzkonzept hinaus verpflichtende Ziele festzulegen und in eine konzertierte Umsetzung bis zum Jahr 2030 zu führen.

Die Aufnahme dieses Absatzes in den Vorbericht des Haushaltsentwurfs ist ein erster Schritt, diese Umsetzung anzustoßen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Pech-Büttner
Fraktionsvorsitzende

Bernd Bornewasser
stellv. Fraktionsvorsitzender